

# Reyhan

Aserbaidtschan

Intro: Teil A rubato, verziert.

**A**  $\text{♩} = 116$  am G am

Dağ - lar gı - zı, Rey - han, Rey - han, Rey, han, a - na - lar ku -

6

zu - su, Rey - han, Rey - han. A - lem sa - na hey - ran, hey - ran,

12

em am G am em am

hey - ran, bu can sa - na gur - ban, gur - ban, gur - ban.

17

**B** G am G am

Ne gö - zel - sen, ay gız, bir da - ne - sen, ay gız.

im letzten Durchgang Teil B doppelt

Folge: AAB (instr.) + AB (voc.) im Wechsel

Dağlar gızı, Reyhan, Reyhan,  
analar guzusu, Reyhan, Reyhan,  
Alem sana heyran, heyran, heyran,  
bu can sana gurban, gurban, gurban.

// Ne gözelsen, ay gız,  
bir danesen, ay gız. //

Bir garadır gözün, Reyhan, Reyhan,  
baldan şirin sözün, Reyhan, Reyhan.  
Alem sana heyran....

Mädchen aus den Bergen, Reyhan,  
Mutters Lamm, Reyhan.  
Alle Welt ist von dir entzückt,  
ich opfere dir mein Herz.  
Wie schön du bist, ach Mädchen,  
du bist die Einzige, ach Mädchen.

Dein Auge ist sehr schwarz, Reyhan,  
deine Worte anmutiger als Honig, Reyhan.  
Alle Welt....

Quelle: Ercüment Kılıç,  
LP "Music and Dances of the Turkic Peoples".  
Turkic 201 (1984)